

Niros Pagebos 2000 (RX 8008) Programmiermenü und Anleitung für Geräte mit 4 oder 8 Schleifen

Help
General Parameters
Channel definition
Tonesystem definition
Function definition
Upload data to unit
Download data from unit
Verify data
Read dataset from Disk
Write dataset to Disk
View radio ID
Print
Quit

GENERAL PARAMETERS

System	<i>ZVEI</i>	Group tone	<i>A</i>	Repeat tone	<i>R</i>
Tone length	<i>70 mS</i>	Fast 1. Tone	<i>OFF</i>	Default vol	<i>3</i>
LS hold time	<i>1.0 s</i>	Max LS on time	<i>60.0s</i>	Default Ch	<i>0</i>
Record delay	<i>0.0 s</i>	Rec hold time	<i>60.0s</i>	Tone Ctrl.	<i>NO</i>
Default scan	<i>NO</i>	Scanning delay	<i>507.8 ms</i>	Manuel scan	<i>YES</i>
Record time	<i>60s</i>	Record mode	<i>MULTI</i>	Manuel Pwr	<i>YES</i>
Alarm repeat	<i>0 min</i>	P-timer step	<i>5 min</i>	Default LS	<i>NO</i>
Out-Of-Range	<i>NONE</i>	Warning delay	<i>0 min</i>	Keep warn	<i>NO</i>

CHANNELS

Ref. 5/6.25 khz

	Frequency	OSC	LS	SCAN	DEC-A	DEC-B
CH-0	86375000 Hz	-	YES	YES	1234	1234
CH-1	87155000 Hz	-	YES	YES	1---	1---
CH-2	Hz	-	NO	NO	1--4	---4
CH-3	Hz	-	NO	NO	1234	12-4
CH-4	Hz	-	NO	NO	1234	----
CH-5	Hz	-	NO	NO	1234	----
CH-7	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-8	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-9	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-A	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-B	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-C	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-D	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-E	Hz	-	NO	NO	----	----
CH-F	Hz	-	NO	NO	----	----

TONE DECODER 1 - 4

Tone Decoder 1-4 A

Code *16330-----*
Grp/Pos *-----*
Ctrl *-----*
Text *GRUPPE-1*

Tone Decoder 1-4 B

Code *16334-----*
Grp/Pos *-----*
Ctrl *-----*
Text *KATS-ZUG*

Start recording	<i>YES</i>	Activate Led	<i>YES</i>	Open LS	<i>YES</i>
------------------------	------------	---------------------	------------	----------------	------------

	Seq. 1	Seq. 2	Seq. 3	Alarm tones			
				Step	Tone	Time	Pause
Vibrator	<i>YES</i>	<i>NO</i>	<i>YES</i>				
Alarm tones	<i>YES</i>	<i>YES</i>	<i>YES</i>	Step 1	<i>2600 Hz</i>	<i>500 ms</i>	<i>250 ms</i>
Ovr. Silent	<i>NO</i>	<i>NO</i>	<i>YES</i>	Step 2	<i>2200 Hz</i>	<i>500 ms</i>	<i>250 ms</i>
Volumelevel	<i>MAX</i>	<i>MAX</i>	<i>MAX</i>	Step 3	<i>1800 Hz</i>	<i>500 ms</i>	<i>250 ms</i>
Rep time (s)	<i>3.0</i>	<i>3.0</i>	<i>3.0</i>	Step 4	<i>1400 Hz</i>	<i>500 ms</i>	<i>250 ms</i>

FUNCTION

Company name	<i>TEST</i>	Manuel LS	<i>YES</i>
User name	<i>TEST 1</i>	Key beep	<i>ON</i>
Fallback time	<i>16.8 s</i>	Volume status	<i>NO</i>
Display swap	<i>1.8 s</i>	Channel status	<i>NO</i>
Menu Language	<i>GERMAN</i>	Ena com at Dec 8	<i>NO</i>
Menu		Menu	
1 TEST 1 c	Status	9 RANGE	Range warn. on/off
2 ALARME	Alarms	10 ZEIT	Parking timer
3 ABSPIEL	Playback record	11 SQUELCH	SQ on/off
4 KANAL	Channel selection	12 LAUTSPR	LS on/off
5 SCAN	Scanning on/off	13 -----	Decoder status
6 STAERKE	Volume	14	Free
7 STILL	Silent mode	15	Free
8 VIBRA	Disable vibrato	16	Free

Erklärung der einzelnen Punkte

Hauptmenü

Upload data to unit

Melder programmieren.

Download data from unit

Daten vom Melder lesen

Verify data

Daten auf dem Melder überprüfen. Ob alle Daten, entsprechend der Möglichkeiten des Melders, richtig programmiert wurden.

Beispiel: alle Kanäle im richtigen Frequenzbereich usw.

Seiten Anfang

Read dataset from Disk

Lesen einer Codedatei von einer Diskette oder in einen Ordner (muss mit "Y" (YES) bestätigt werden)

Write dataset to Disk

Schreiben (speichern) einer Codedatei auf eine Diskette oder in einen Ordner (muss mit "Y" (YES) bestätigt werden)

View radio ID

ID Daten auslesen. (Frequenzbereich, Seriennummer, wie viel Schleifen hat der Melder, mit welcher Software zu letzt programmiert)

Print

Druckt ein Programmierdatenblatt. Komplett oder Kurzversion. (Information über programmierte Daten des Melders)

Quit

Beendet das Programm, dieses muss mit "Y" (YES) bestätigt werden

Seiten Anfang

General Parameters (Allgemeine Parameter)

System

- Tonsystem

Auswählen zwischen CCIR, ZVEI und ZVEI-S. Wenn das Tonsystem ausgewählt wird, wird gleichzeitig ein Wert für die Tonlänge gewählt.

- Tonsystem/- Frequenz

Tabelle:

CCIR	ZVEI	ZVEI-S	CCIR	ZVEI	ZVEI-S
0: 1981	2400	2400	8: 1747	2000	2000
1: 1124	1060	1060	9: 1860	2200	2200
2: 1197	1160	1160	A: 2400	2800	886
3: 1275	1270	1270	B: 930	810	810
4: 1358	1400	1400	C: 2247	970	740
5: 1446	1530	1530	D: 991	886	680
6: 1540	1670	1670	E/R: 2110	2600	970

7: 1640 1830 1830

Seiten Anfang

Tone length (Tonlänge)

Die nominelle Tonlänge für die Töne auswählen, die sie als Alarmruf erhalten wollen.

Die Tonlänge wird, wenn sie in den Melder programmiert wird, als eine Minimum- und Maximumtonlänge gespeichert. Diese beiden Werte können nicht geändert werden. Diese beiden Werte legen die Tonlängentoleranz fest. Das versichert den richtigen Empfang von Tönen sogar während starker äußerer Einwirkung, Toleranzen an der Grundausstattung usw. Wenn sie zum Beispiel 100 Millisekunden auswählen, wird die Toleranz automatisch rund +/- 30 Millisekunden betragen. Das heißt rund 70 msek. Minimumtonlänge und rund 130 msek. Maximumtonlänge. In diesen Grenzen werden empfangene Töne akzeptiert.

Seiten Anfang

LS hold time (Lautsprecher halte [offen] Zeit)

Hier wählen sie die Zeit, die der Lautsprecher nach dem Abfall des Trägers offen ist. Nur wenn die Squelch (Rauschsperr) zu geht läuft diese Zeit ab. Einstellbare Zeit zwischen 0 - 66,8 sek. Der Wert sollte bei 2 - 5 sek. liegen.

Seiten Anfang

Record delay (Aufnahmebeginn verzögern)

Hier ist es möglich, die Zeit einzustellen, bevor aufgenommen werden soll. Der eigentliche Beginn wird dadurch gesteuert, ob "Tone Ctrl" gesetzt ist oder nicht. Wenn "Tone Ctrl" auf "YES" gestellt wird, bedeutet die Verzögerung die Zeit ohne einen gültigen Ton auf dem Kanal, bevor aufgenommen wird. Wird "Tone Ctrl" auf "NO" gestellt, ist es die Verzögerung nach dem Erhalt eines Alarmrufs. Einstellbare Zeit zwischen 0 - 66,8 sek.

Seiten Anfang

Default scan (automatischer Start des scannens)

Hier können sie den automatischen Start des Scannens einstellen, wenn der Melder einschalten wird. Wie sie im Menü "Kanal Definition" sehen können, ist das scannen nur auf dafür vorgesehenen Kanälen möglich.

Seiten Anfang

Record time (Aufnahmelänge vom Sprachspeicher)

Hier können sie zwischen 15, 30, und 60 sek. Aufnahmelänge wählen. Die gesamte Aufnahmelänge beträgt 60 sek. Diese Länge kann in 2 oder 4 Teile aufgeteilt werden. Das heißt 2 x 30 sek. bzw. 4 x 15 sek. Aufnahmelänge.

Wegen interner und äußerer Toleranzen ist ein Sicherheitsspielraum definiert. Er gibt eine Toleranz von rund 10 - 15%. Unter normalen Umständen ergibt das:

- 13 - 15 sek. bei einer 15 sek. Aufnahme - 29 sek. bei einer 30 sek. Aufnahme - 60 sek. bei einer 60 sek. Aufnahme

Seiten Anfang

Alarm repeat (Alarmwiederholung)

Hier wird Alarmwiederholungswert definiert. Dieser Wert wird benutzt, wenn ein Alarm nicht durch Tastendruck bestätigt wird. Ein Timer wird herunterzählen und der Alarm wird neu gestartet. Der Alarmwiederholungstimer wird abgebrochen, sobald eine Taste gedrückt wird. Der Timer kann zwischen 1 - 15 min liegen.

Seiten Anfang

Out-Of-Range (Außer - Reichweiten - Alarm schreiben)

2 Methoden um "Außer - Reichweiten - Alarm" zu definieren:

1. Trägersignalgesteuert "CARR"

Eine so gesteuerte Warnung wird den Timer jedesmal neu starten, sobald ein Trägersignal vorhanden ist. Geht das Signal verloren, zählt der Timer runter.

2. Tondecodergesteuert "AL-4"

Jedesmal, wenn Tondecoder 4 empfangen wird, wird der Timer mit der definierten Zeit zurückgesetzt. Wird der Tondecoder 4 nicht empfangen, zählt der Timer runter.

- Reichweitenalarmanzeige des Melders:

Auf dem Melder blinkt die LED sechs mal, um den "Außer - Reichweiten - Alarm" anzuzeigen.

Der Alarm wird abgebrochen, sobald eine Taste gedrückt wird.

Oder automatisch, wenn der "CARR" oder "AL-4" empfangen wird. Und "Keep Warning" auf "NO" gestellt ist.

- Technische Erklärung:

Der Auslöser ist ein Trägersignal oder ein Tondecoder-4 Alarm. Wird die Warnung aktiviert, wird ein interner Timer jedesmal wieder gestartet, sobald ein Trägersignal oder ein Tondecoder-4 Alarm empfangen wird (abhängig von der Auswahl im Feld "out-of-range"). Läuft der Timer ab, wird der Ton, die im Alarm-4 ist, gestartet.

Seiten Anfang

Group tone (Gruppen Ton oder Tongruppe)

Den Ton auswählen, der für den Gruppen Ton benutzt werden soll. Normalerweise wird der Ton "A" verwendet. ("A" = Standarteinstellung)

- Tonsystem/- Frequenz

Tabelle:

CCIR	ZVEI	ZVEI-S	CCIR	ZVEI	ZVEI-S
0: 1981	2400	2400	8: 1747	2000	2000
1: 1124	1060	1060	9: 1860	2200	2200
2: 1197	1160	1160	A: 2400	2800	886
3: 1275	1270	1270	B: 930	810	810
4: 1358	1400	1400	C: 2247	970	740

5: 1446 1530 1530 **D:** 991 886 680

6: 1540 1670 1670 **E/R:** 2110 2600 970

7: 1640 1830 1830

Seiten Anfang

Fast 1. Tone (Schneller 1. Ton)

Die Aktivierung dieser Eigenschaft wird die Findung des 1. Tons verbessern. Besonders nützlich während des Scannens. Leider wird das auch zu ungewollten Unterbrechungen während des Scannens führen, wenn ein kurzer Ton als erster Ton erkannt wird (5-10 msek.). Das könnte zum Beispiel ein Teil einer Unterhaltung sein oder ein falscher Ton. Wenn sich der Ton nach beispielsweise 10 msek. ändert erkennt der Melder dieses und startet nach rund 40 msek. den Scannvorgang wieder, aufgrund einer "kein - Ton - Pause".

Das sollten sie beachten, wenn sie diese Eigenschaft aktivieren.

Denn sie haben nicht nur den Vorteil das Scannen auf einem Kanal zu stoppen, auf dem der Melder das Ende des ersten Tones erkannt hat, sondern auch den Nachteil der ungewollten Unterbrechungen, wenn der Melder einen vermeintlichen ersten Ton erkennt.

Seiten Anfang

Max LS on time (Maximale Zeit, die der Lautsprecher offen ist)

Hier stellen sie die max. Zeit ein, die der Lautsprecher nach dem Empfang eines Alarmes offen bleibt.

Der Timer startet, wenn sie einen Alarmruf erhalten. Dieser Timer läuft nur, wenn sie ein gutes (sauberes) Signal erhalten und der Lautsprecher nicht manuell geöffnet wird. Der manuell geöffnete Lautsprecher hat eine höhere Priorität, welches die Abschaltung des Timers zur Folge hat.

Geht das Signal verloren (fällt der Träger ab) wird die "LS hold time" aktiviert.

Seiten Anfang

Rec hold time (Aufnahme halte Zeit)

Hier können sie die Aufnahmezeit einstellen, die nach Abfall des Signals weiterlaufen soll. Der Vorteil dieses Timers ist, dass er auch nach dem Abfall des Signals nicht sofort stoppt. Und weiterhin wird die nachfolgende Durchsage des Aufnahmekanals gespeichert.

Dass bedeutet, dass wenn sie eine aufgenommene Nachricht anhören, sie nur die Stimme plus die programmierte Zeit hören.

Beispiel: Wenn 30 sek. programmiert sind, davon aber nur 20 sek. Sprache ist aufgenommen wurde, werden 10 sek. Rauschen aufgenommen.

Seiten Anfang

Scanning delay (Scannengeschwindigkeit)

Zeit zwischen wechseln des Kanals, während des Scannens. Hier können sie die Zeit eingeben, in der während des Scannens zwischen jedem einzelnen Kanal gewechselt wird. Der Wert sollte bei 500 msek. stehen.

Seiten Anfang

Record mode (Aufnahmemodus)

Hier wird der Aufnahmemodus definiert. Sie können zwischen "Single" und "Multi" wählen.

- Multimodus

In diesem Modus ist es möglich mehr als eine Aufnahme pro Alarmcode zu speichern.

Das ergibt 4 Aufnahmen, bei 15 sek. Aufnahmelänge, in Verbindung mit Alarmcode 1 - 4 oder 5 - 8. Der Multimodus hat die höchste Flexibilität, da 4 Aufnahmen (wenn man 15 sek. Aufnahmelänge annimmt) frei auf alle Alarmcodes aufgeteilt werden können.

Beispiel: Wenn zwei Rufe zu Alarmcode 1 gemacht werden, würden beide Rufe und die Nachricht, die aufgenommen wird, gespeichert. (Es wäre dann möglich beide abzuspielen)

Im Singlemodus wäre nur die letzte der beiden aufgenommenen Nachrichten abspielbar. Wählen sie also den Multimodus, wenn sie immer die letzten 4 erhaltenen Nachrichten speichern wollen, egal von welchem Alarmcode sie ausgelöst wurden.

- Singlemode

Im Singlemodus ist für jeden Alarmcode eine Aufnahmeposition reserviert. Das heißt, dass für jeden Alarmcode die jeweils letzte Nachricht gespeichert wird und somit auch abspielbar ist, egal wie viele andere Rufe erhalten wurden. Den Singlemodus wählen sie also immer dann, wenn sie für jeden Alarmcode die jeweils letzte Nachricht speichern wollen, egal wie viele andere Rufe der Melder erhält.

Seiten Anfang

P-timer step (Count - Down Zähler)

Hier wird die Zeit (1 - 15 min.) für den Parktimer hoch / runter gestellt. Um diese Funktion tatsächlich im Melder zu aktivieren müssen sie im "Funktionsdefinitions" Menü das "Time" Menü einstellen.

Seiten Anfang

Warning delay (Warnung verzögern im Out-Of-Range [Außer - Reichweiten - Alarm])

Hier wird die Zeit (0 - 255 min.) des letzten auslösenden Ereignisses (Trägersignal oder Alarm Decoder-4) zum Starten des Alarm-4 definiert.

Beim Starten leuchtet die LED sechs mal.

Seiten Anfang

Repeat tone

Den Ton auswählen, der für den Wiederholungston benutzt werden soll. Normalerweise wird der Ton "R" verwendet.

Nehmen sie zur Kenntnis, dass der Ton, der für den Wiederholungston verwendet wird nicht als normaler Ton verwendet werden kann.

- Tonsystem/- Frequenz

Tabelle:

CCIR ZVEI ZVEI-S CCIR ZVEI ZVEI-S

0: 1981	2400	2400	8: 1747	2000	2000
1: 1124	1060	1060	9: 1860	2200	2200
2: 1197	1160	1160	A: 2400	2800	886
3: 1275	1270	1270	B: 930	810	810
4: 1358	1400	1400	C: 2247	970	740
5: 1446	1530	1530	D: 991	886	680
6: 1540	1670	1670	E/R: 2110	2600	970
7: 1640	1830	1830			

Seiten Anfang

Default vol (Feste Lautstärke)

Wählen sie eine Lautstärke, wenn sie den Melder einschalten. Sie haben 3 mögliche Lautstärken:

1 min. Lautstärke

2 mittlere Lautstärke

3 max. Lautstärke

Seiten Anfang

Default Ch (Fester Kanal)

Hier können sie den Kanal wählen, den der Melder beim einschalten automatisch einstellt.

Seiten Anfang

Tone Ctrl. (tongesteuerte Verzögerung der Aufnahme)

- "YES"

Die tongesteuerte Verzögerung der Aufnahme wird verwendet.

Dass bedeutet, dass solange der Empfänger gültige Töne erkennt, wird die Verzögerung (in "Record delay" definiert) aktiviert. Wenn der Timer abgelaufen ist, startet die Aufnahme. Wird diese Option eingesetzt, wird die normale Verzögerung vor der Aufnahme entfernt.

- "NO"

Keine tongesteuerte Verzögerung wird aktiviert. Ist aber der Wert in "Record delay" $< > 0$, wird eine normal verzögerte Aufnahme gestartet. Wird "Record delay" also auf "0" gesetzt, wird die Aufnahme sofort gestartet.

Seiten Anfang

Manuel scan (manuelle Aktivierung des Scannens)

Hier wird die manuelle Aktivierung des Scannens Ein- und Ausgeschaltet. Diese Option (Scan) kann (wenn auf "Yes" gestellt) mit der blauen Taste im Kanal Menü eingestellt werden.

Seiten Anfang

Manuel Pwr (Manuelle Abschaltung)

Wird dieses Feld auf "YES" gestellt ist es dem Benutzer möglich das Gerät auszustellen. Steht dieses Feld auf "NO" besteht diese Möglichkeit nicht.

Das Gerät wird durch das längere Drücken beider Knöpfe ausgestellt.

Seiten Anfang

Default LS (Mithörfunktion beim einschalten des Melders automatisch)

Hier können sie einstellen, ob der Lautsprecher nach jedem einschalten des Melders geöffnet werden soll. Bedenken sie, dass der Lautsprecher, wenn er geöffnet ist, den Melder während des scannens bei jedem Kanal anhalten lässt, wenn ein Signal gefunden wurde.

Keep warn (Außer - Reichweite - Warnung beibehalten)

Hier können sie die Außer - Reichweite - Warnung einstellen, auch wenn der Auslöser (Trägersignal oder Tondecoder-4) wieder erreichbar ist.

- auf "NO" gestellt

Die angezeigte Warnung (ein blinkendes Trägersignalsymbol im Display, einen blinkende LED) auf dem Melder wird automatisch entfernt, sobald die Bedingungen zum Abbruch der Reichweitenwarnung wieder da sind, wenn das Trägersignal gesehen wird oder der Tondecoder-4 empfangen wird.

- auf "YES" gestellt

Die angezeigte Warnung wird auf dem Display des Melders bleiben, auch wenn die auslösenden Bedingungen (Trägersignal oder Tondecoder-4) wieder empfangen werden. Das heißt, dass nur die manuelle Bedienung des Melders die Außer - Reichweite - Warnung ausschaltet. Auf diese Weise ist es dem Benutzer des Melders möglich zu sehen, dass der Melder außer Reichweite war.

Seiten Anfang

CHANNELS (Kanäle)

Frequency

Geben sie die Frequenz für einen Kanal ein. Es ist nicht möglich "." oder "," einzugeben. Die auf die Frequenz Folgenden Nullen "0" werden automatisch eingefügt.

Beispiel: Geben sie "1455" und dann "ENTER" ein, das ergibt eine Frequenz von 145.500 MHz, bei "68" und dann "ENTER" ergebe das 68.000 MHz.

Wird der "DEL" oder "Entf" Knopf gedrückt, wird das Feld gelöscht.

Seiten Anfang

OSC (Oszillator)

Werden geringfügige Probleme entdeckt, aktiviert dieses Feld einen kleinen Regler, der den Systemoszillator ein bisschen bewegt. Das wird durch "X" angezeigt. Das Risiko für diese geringfügigen Probleme ist am höchsten bei Frequenzen die durch 500 KHz getrennt sind.

Beispiel: 68,0 MHz; 68,5 MHz; 70,0 MHz nicht aber 68,3 MHz oder 123,4 MHz

Seiten Anfang

LS (Lautsprecher ein bei Kanal)

Dieses Feld definiert ein Kanalgebundenes, manuelles Bedienen des Lautsprechers. Um manuelles öffnen des Lautsprechers zu akzeptieren müssen sie "YES" auswählen.

Seiten Anfang

SCAN (Scannen)

Dieses Feld definiert, ob dieser Kanal mit in die Kanalliste während des Scannens aufgenommen wird. Für jeden definierten, aber nicht im Scannen eingeschlossenen Kanal müssen sie eine Verzögerung von rund 10 msek. Addieren, nachdem der Kanal übersprungen wurde.

Diese 10 msek. müssen sie nur auf den folgenden Kanal aufaddieren, nicht auf jeden Kanal der Liste. Das ist wegen der Entschlüsselungszeiten.

Seiten Anfang

DEC - A / DEC - B (Aktive Decoder auf diesem Kanal)

Wählen sie hier aus, welcher Decoder auf diesem Kanal aktiv sein soll. Drücken sie 1,2,3,4 um den Decoderstatus festzusetzen. Wenn "1" angezeigt wird, ist der Decoder aktiviert. Die Decoder sind in Gruppe A und B unterteilt um eine Bandbreite von 8 Tondecodern zur Verfügung zu stellen. Die Tondecoder in den A und B Gruppen sind unabhängig in den Tonsequenzen, sind aber in Aufnahme und Soundschema verbunden.

Beispiel: Wird "1--4" angezeigt, sind die Decoder 1 und 4 aktiv.

Seiten Anfang

TONE DECODER 1-4 (Alarmschleifen 1-4 / jeweils Bank A-B)

Code (Alarmschleife / Code)

Dieses Feld enthält die Alarmcodesequenz für einen Alarmruf für Tondecoder A und B. Die B-Decoder sind nur in Meldern mit der Softwareversion 1.73 oder höher gültig.

Die Tonsequenz und der zugehörige Text sind für die A und B Decoder unabhängig, während die Parameter wie: Aufnahme, LED aktivieren, Alarmtonsequenz usw. für A & B gleich sind.

Drücken sie "ENTER" um aktuellen Daten zu aktivieren. "<--" Taste löscht die einzelnen Ziffern. Drücken sie "DEL" oder "Entf" um die Daten "code", "grp/pos" und "ctrl" zu löschen.

Eingetragen werden können: "0-9" und "A-D", "R" (Wiederholung's Ton), "X" (jeder Ton wird akzeptiert), "*" (unbekannte Stelle)

- "*" alle Werte akzeptieren

Positionen wo alle Stellen akzeptiert werden sind mit "*" markiert. Es ist nur möglich "*" für den Rufmodus einzugeben, nicht für zusätzliche Daten.

- "X" zusätzliche Daten

Positionen, die mit "X" markiert sind, werden jeden Ton akzeptieren und diese werden im Puffer mit der zusätzlichen Information im Melder platziert. Dieser Puffer wird zusammen mit der Textdefinition angezeigt, wenn der Melder einen Alarmruf empfängt.

Die Position der Stellen im zusätzlichen Puffer wird im Display zentriert und von links nach rechts ausgegeben. Sie können diese Position im "Grp/Pos" Feld ändern.

Seiten Anfang

Grp/Pos (Gruppe und zusätzliche Tonposition)

Dieser Melder kann 8 Stellen empfangen, die zusammen mit dem Alarm "Text" angezeigt werden.

- "G" Gruppenton

Um den Empfang einer Tongruppe auf einer Position zu akzeptieren, markieren sie diese Position mit "G". Die eigentliche Tongruppe kann in der "General Parameters / Group Tone" eingestellt werden.

- "0...7" zusätzliche Töne

Der Empfang von zusätzlichen Tönen wird nur akzeptiert, wenn das "Code" Feld ein "X" enthält, und nur auf den Positionen direkt unter dem Codefeld (wo das "X" eingetragen ist). Das wird durch eine Nummer "0...7" in diesem Feld angezeigt. Sie könnten diese Nummern ändern, wenn sie die Position des Tones an eine andere Stelle setzen wollen. "0" ist die linke Position und "7" ist die rechte Position im Display. Drücken sie "Del" oder "Entf" löschen sie die die Felder "Code", "Grp/Pos" und "Ctrl".

Seiten Anfang

Ctrl

Wenn man bei Code eine Schleife "12345" einträgt, wandert der der Pfeil immer an die letzte Stelle "5" der Schleife. Der Pfeil gibt an, an welcher Stelle der Tonfolge die Auswertung anhalten soll. Man kann auch einen zweiten Pfeil z.B. an die dritte Stelle setzen, dann würde er bei der eingetragenen Schleife "12345" die "123" und die "12345" auslösen.

Seiten Anfang

Text

Klartext, der im Display des Melders beim Auslösen der Schleife, angezeigt wird.

Seiten Anfang

Start recording (Aufnahme starten)

Startet die Sprachaufzeichnung beim Auslösen des Ton Decoder's.

Seiten Anfang

Activate Led (aktiviert die LED)

Aktiviert die rote LED beim Auslösen des Ton Decoder's

Seiten Anfang

Open LS (Lautsprecher öffnen)

Öffnet den Lautsprecher beim Auslösen des Ton Decoder's.

Seiten Anfang

Seq. 1 - 3

Alarmsequenzen, die einzeln eingestellt werden können. Sie werden, wenn in der Rep time (s) (Alarm Länge) eine Zeit eingetragen ist, nacheinander abgespielt. Diese Einstellungen können unterschiedlich sein. Wenn keine Zeit eingetragen ist, werden die Einstellungen ignoriert.

Seiten Anfang

Alarm tones (Alarmtöne definieren)

Wenn diese Einstellung auf "YES" gestellt ist, sind die nachfolgenden Parameter gültig.

4 Töne können definiert werden (**Step 1** bis **Step 4**)

(**Tone**) im Frequenzbereich von 600 MHz bis 3003 MHz,

(**Length, Time**) mit einer Länge von 0,0 ms bis 999,2 ms

(**Pause**) und einer Pause von 0,0 ms bis 999,2 ms !!!

Beispiel Töne:

NP 1 **800 Hz – 196.6 ms**

1000 Hz – 180.2 ms

Hz ms

Hz ms

NP 2 **800 Hz – 294.8 ms**

1000 Hz – 294.8 ms

1200 Hz – 294.8 ms

1401 Hz – 294.8 ms

NP 3 **800 Hz – 507.8 ms**

600 Hz – 606.1 ms

Hz ms

Hz ms

NP 4 **800 Hz – 131.0 ms**

1401 Hz – 131.0 ms

800 Hz – 131.0 ms

1401 Hz – 131.0 ms

NP 5 **1802 Hz – 131.0 ms**

2404 Hz – 147.4 ms

Hz ms

Hz ms

NP 6 800 Hz – 229.3 ms

1000 Hz – 229.3 ms

1200 Hz – 229.3 ms

800 Hz – 311.2 ms

NP 7 1000 Hz – 114.7 ms

1200 Hz – 114.7 ms

1401 Hz – 131.0 ms

1600 Hz – 311.2 ms

Seiten Anfang

Vibrator (Vibration bei Alarm)

Melder vibriert, wenn diese Einstellung auf "YES" gestellt ist !!!

Seiten Anfang

Ovr. Silent

Wenn diese Einstellung auf "YES" gestellt ist wird diese Sequenz immer laut alarmiert. (so ähnlich prioritäts Alarm)

Seiten Anfang

Volumenlevel (Lautstärke des Alarmtons)

Einstellung der Lautstärke des Alarmtons. Die Einstellung kann von "MIN" (minimal), "MID" (mittel), "MAX" (maximal) und "VOL" (Lautstärke des Melders anhängig) gesetzt werden.

Seiten Anfang

Rep time (s) (Alarm Länge)

Ist die Länge des Vibrators, Alarm Tons, Lautstärke. Solange spielt die Sequenz. Die Einstellung kann von 1,0 s bis 66,0 s gesetzt werden.

Seiten Anfang

FUNCTION (Funktionen)

Company name (Name der Organisation)

Name der Organisation, dieser ist frei wählbar. Dieser Name wird kurz beim Einschalten des Melders angezeigt.

Seiten Anfang

User name (Melder Name)

Name des Melders, dieser ist frei wählbar. Dieser Name steht immer im Display des Melders, wenn er im Menü eingestellt ist.

Seiten Anfang

Fallback time (Zeit in der das Menü zurückgesetzt wird)

In dieser Zeit wird das Menü des Melders automatisch zurückgesetzt. Die Zeit kann von 0,0 bis 10,5 s gesetzt werden.

Seiten Anfang

Display swap (Zeit in der das Displaylicht ausgeht)

In dieser Zeit schaltet sich das Licht des Displays automatisch ab. Die Zeit kann von 0,0 bis 66,0 s gesetzt werden.

Seiten Anfang

Menu Language (Spracheinstellung des Menüs)

Hier kann die Sprache eingestellt werden, in der das Menü im Melderdisplay angezeigt wird.

Seiten Anfang

Manuel LS (manuelle Aktivierung des Lautsprechers)

Hier wird die manuelle Aktivierung des Lautsprechers Ein- und Ausgeschaltet. Diese Option kann (wenn auf "Yes" gestellt) mit der blauen Taste im normalen Betriebszustand eingestellt werden.

Seiten Anfang

Key beep (Tasten- & Warnton)

Wenn auf "ON" gestellt, sind die Tastentöne und Warntöne (z.B. Batterie leer) aktiv.

Seiten Anfang

Volume status (Lautstärke Status)

Wenn auf "ON" gestellt, wird die Lautstärke Anzeige (1,2,3) im Display im normalen Betriebszustand angezeigt.

Seiten Anfang

Channel status (Kanal Status)

Wenn auf "ON" gestellt, wird die Kanal Anzeige im Display im normalen Betriebszustand angezeigt.

Ena com at Dec 8

Noch keine Übersetzung

Seiten Anfang

Menü (Menü des Melders)

Hier kann das Menü des Melders eingestellt werden. Es können alle 16 Stellen frei gewählt werden.

Menü im Überblick:

<i>TEST 1 c</i>	Status	Anzeige des <u>Meldernamens</u> .
ALARME	Alarms	Zeigt die letzten ausgelösten <u>Schleifen</u> mit der <u>Klartextanzeige</u> .
ABSPIEL	Playback record	Spielt die letzten der gespeicherten <u>Sprachmeldungen</u> ab. (Je nach <u>Einteilung</u>)
KANAL	Channel selection	Hier können alle gespeicherten <u>Kanäle (Freq.)</u> ausgewählt werden.
SCAN	Scanning on/off	Schalten den Scanner des Melders ein.
STAERKE	Volume	Verändert die Lautstärke des Melders (1, 2, 3)
STILL	Silent mode	Schaltet den Melder Stumm. Kein lauter Ton zu hören.
VIBRA	Disable vibrato	Schaltet den Vibrator ein oder aus.
RANGE	Range warn. on/off	Schaltet den <u>Feldstärkealarm</u> ein oder aus.
ZEIT	Parking timer	Schalter den <u>Cown - Down Zähler</u> ein oder aus.
SQUELCH	SQ on/off	Schaltet die Rauschsperrung ein oder aus.
LAUTSPR	LS on/off	Schaltet den Lautsprecher (Monitor) ein oder aus.
-----	Decoder status	

Seiten Anfang

Diese Datei wurde von mir nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Bei Verbesserungen und Ergänzungen meldet Euch bitte per Mail bei mir !!!

Andreas G.

(Nemo6@gmx.de)